



HSE Merkblatt

„Arbeiten an lebensmittelrelevanten Anlagen“*

Hinweis für den Auftragnehmer:

- Dieses Merkblatt ist immer bei Arbeiten an lebensmittelrelevanten Anlagen* bzw. bei der Herstellung bzw. Reparatur von Bauteilen die mit Gasen als Lebensmittelzusatzstoff in Berührung kommen* (gasförmig, flüssig oder fest) zu verwenden.
- Trennen Sie die „Bestätigung des Auftragnehmers“ (letztes Blatt dieses Merkblattes) ab und senden Sie diese ausgefüllt und unterschrieben an den Auftraggeber zurück.
- Geben Sie das Merkblatt den Mitarbeitern, die den Auftrag von Linde Gas ausführen.
- Ihre Mitarbeiter oder Mitarbeiter des Unterauftragnehmers haben eine Kopie der Bestätigung während der Zeit der Leistungserbringung ständig mitzuführen.

1. Geltungsbereich

Dieses Sicherheitsmerkblatt gilt für Fremdfirmen, die von einem Auftraggeber der Linde Gas Aufträge erhalten. Es ist Bestandteil des Auftrages. Es gelten immer zusätzlich die Regelungen des allgemeinen SHEQ Merkblattes „Arbeiten von Fremdfirmen“.

*Der in diesem Merkblatt verwendete Begriff „lebensmittelrelevant“ bezieht sich auf die Produktfamilie BIO-GON (gasförmig, flüssig und fest).

2. Vorschriften

Gase als Lebensmittelzusatzstoff sind gemäß dem EU-Recht Lebensmittel.

Der Auftraggeber ist dafür verantwortlich, dass bei Arbeiten an lebensmittelrelevanten Anlagen bzw. bei der Herstellung bzw. Reparatur von Bauteilen die mit lebensmittelrelevanten Gasen als Lebensmittelzusatzstoff in Berührung kommen (gasförmig, flüssig und fest) folgende Vorgaben sicher und nachweislich eingehalten und umgesetzt werden:

- VO(EG) 852/2004 über Lebensmittelhygiene
- VO(EG) 1935/2004 über Materialien und Gegenstände, die dazu bestimmt sind, mit Lebensmitteln in Berührung zu kommen
- VO (EG) 2023/2006 über gute Herstellungspraxis für Materialien und Gegenstände, die dazu bestimmt sind, mit Lebensmitteln in Berührung zu kommen
- VO (EU) 10/2011 über Materialien und Gegenstände aus Kunststoff, die dazu bestimmt sind, mit Lebensmitteln in Berührung zu kommen
- Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuch (LFGB), insbesondere §§ 30, 31
- angezogene Projektspezifikationen, Leistungsbeschreibung und Standortvorschriften der Linde GROUP sowie einschlägige Vorschriften, Regeln der Technik, und Dokumentationspflichten (z.B. mit allen Angaben über Zulassung und Anwendungsbereich des Gegenstandes)

Seite 2

3. Grundsätze

Arbeiten an lebensmittelrelevanten Anlagen bzw. bei der Herstellung bzw. Reparatur von Bauteilen die mit Gasen als Lebensmittelzusatzstoff in Berührung kommen erfordert spezielle Kenntnisse und ein hohes Maß an Sensibilität.

Abweichungen von den Vorgaben sind nur nach Rücksprache mit dem Auftraggeber und schriftlicher Bestätigung gestattet.

Nach Abschluss der Arbeiten muss die Anlage frei von schädlichen Stoffen und Verunreinigungen sein.

4. Unterweisung

Der Auftragnehmer hat vor Beginn der Arbeiten seine Mitarbeiter über die Bestimmungen dieses Merkblattes und der weiterführenden genannten Vorgaben zu unterweisen.

5. Schutzmaßnahmen

5.1 Sauberkeit

Bei Arbeiten an lebensmittelrelevanten Anlagen ist auf strikte Sauberkeit (Werkzeug, Arbeitskleidung, Umgebung) zu achten und erforderliche Sorgfalt anzuwenden, dass die Lebensmittelanlage nicht verunreinigt wird.

Kleinteile wie Kabelbinder, Schrauben, Muttern etc. sind in dafür geeigneten Behältern aufzubewahren / zu sammeln. Es ist darauf zu achten, dass die Kleinteile nicht in die Anlage fallen.

5.2 Equipment und Hilfsstoffe

Sämtliches eingesetztes Material, das mit dem Lebensmittelgas in Berührung kommt, muss nachweislich geeignet sein. Die Nachweise müssen vorliegen und übergeben werden.

Für Teile aus Kunststoff (z. B. Dichtungen aus PTFE) muss eine lebensmittelrechtliche Konformitätsbescheinigung vorliegen.

Schmierstoffe müssen für den Einsatz im Lebensmittelbereich geeignet sein (nicht vorhersehbarer Kontakt mit Lebensmitteln), ISO 21469:2006, NSF Zertifizierung (National Sanitation Foundation). Merke: Auch diese Schmierstoffe sind keine Lebensmittel und dürfen nicht dauerhaft mit Lebensmitteln in Berührung kommen!

Eingesetzte Reinigungsmittel müssen für Lebensmittel zugelassen sein und sind nach der Anwendung vollständig von Anlagenteilen mit Produktkontakt zu entfernen.

5.3 Hygiene

Nach jedem Toilettenbesuch und nach Beschmutzung sind die Hände gründlich mit Seife zu waschen. Essen, Trinken und Rauchen ist nur in den dafür vorgesehenen Bereichen gestattet. Personen mit ansteckenden Krankheiten dürfen nicht an offenen Anlagenteilen arbeiten

6. Begehen von Tanks

Der Eintrag von Schmutz ist zu vermeiden (Schuhe! Siehe auch Punkt 5.1). Es ist darauf zu achten, dass keine Gegenstände wie z. B. Müll, Lappen, Werkzeug, im Tank zurückbleiben.

Seite 3

Bestätigung des Auftragnehmers

Das Sicherheits- und Umweltschutzmerkblatt (HSE Merkblatt) „Arbeiten an lebensmittelrelevanten Anlagen*“ von Linde Gas haben wir erhalten und zur Kenntnis genommen.

Wir verpflichten uns zur Einhaltung der Festlegungen dieses Merkblattes und werden dieses Merkblatt auch an unsere mit der Auftragsausführung beauftragten Mitarbeiter weitergeben sowie diese zur Einhaltung der beschriebenen Regelungen verpflichten.

Die ausführenden Mitarbeiter führen eine Kopie dieser Bestätigung zur Vorlage mit.

Wir beziehen uns auf Ihre SAP-Bestell-Nr.: 81

Wir benennen als Ansprechpartner:

Firmenstempel

Datum

Name in Druckschrift/Unterschrift

Wichtig: Zurückfaxen an den in der Bestellung genannten Einkäufer.



HSE guideline

"Work on food-related systems"*

Information for the contractor:

- This guideline must always be used for work on food-related systems* and when manufacturing or repairing parts that come into contact with gases as food additive* (gaseous, liquid or solid).
- Detach the "Contractor's confirmation" (last page of this guideline), fill in, sign and return to the client.
- Give this guideline to the staff who are to carry out the work for Linde Gas.
- Your staff and the staff of any sub-contractor must keep a copy of this confirmation on their person at all times while carrying out the work.

1. Scope

This safety guideline applies to external companies/contractors who receive orders from a Linde Gas client. It forms part of the order. The rules in the general SHEQ guideline "Work by external companies/contractors" also always apply.

*The term "food-related" used in this guideline refers to the BIOGON product family (gaseous, liquid and solid).

2. Regulations

According to EU law, gases used as food additive are foodstuffs.

The client is responsible for ensuring that the following requirements are followed and implemented safely and verifiably for work on food-related systems and in the manufacture or repair of parts that come into contact with food-related gases as food additive (gaseous, liquid and solid):

- Regulation (EC) 852/2004 on the hygiene of foodstuffs
- Regulation (EC) 1935/2004 on materials and articles intended to come into contact with food
- Regulation (EC) 2023/2006 on good manufacturing practice for materials and articles intended to come into contact with food
- Regulation (EU) 10/2011 on plastic materials and articles intended to come into contact with food
- German Food and Feed Code (LFGB), especially §§ 30, 31
- Linde GROUP project specifications, performance specifications and site regulations referred to as well as applicable regulations, good engineering practice and documentation obligations (e.g. with all details on approval and field of use of the article)

Page 2

3. Principles

Work on food-related systems and the manufacture or repair of parts that come into contact with gases as food additive require special know-how and a high degree of sensibility. Deviations from the requirements are only permitted after consultation with and written confirmation by the client.

4. Briefing

The contractor must inform his staff about the rules in this guideline and other applicable requirements named before commencing work.

5. Precautionary measures

5.1 Cleanliness

When working on food-related systems, attention must be paid to strict cleanliness (tools, work clothing, environment) and the necessary care taken to ensure that the food system is not contaminated.

Small parts such as cable ties, screws, nuts, etc. must be kept/placed in suitable containers. It must be ensured that small parts do not fall into the system.

5.2 Equipment and consumables

All materials used that come into contact with the food gas must be verifiably suitable for such use. The certificates of verification must be available and handed over.

There must be a certificate of conformity in accordance with food law available for parts made of plastic (e.g. seals of PTFE).

Lubricants must be suitable for use with foodstuffs (unforeseeable contact with foodstuffs), ISO 21469:2006 NSF certification (National Sanitation Foundation). Please note: These lubricants are also not foodstuffs and may not come into contact with foodstuffs permanently!

The cleaning agents used must be approved for use with foodstuffs and must be removed from plant parts that come into contact with the product completely after use.

5.3 Hygiene

Personnel must wash their hands thoroughly with soap after every use of the lavatory or when dirty. Eating, drinking and smoking are only permitted in the designated areas. Personnel with contagious diseases may not work on open plant parts.

6. Inspection of tanks

Care must be taken not to introduce dirt into the tanks (shoes! See also point 5.1). It must be ensured that no objects such as, for example, refuse, cloths and tools are left behind in the tank.

Page 3

Contractor's confirmation

We have received and taken note of Linde Gas's health, safety and environmental protection guideline (HSE guideline) "**Work on food-related systems***".

We undertake to obey the stipulations in this guideline and will also pass on this guideline to our staff assigned to execute the order and will also require of them to undertake to obey the regulations stipulated in this guideline.

Our staff will keep a copy of this confirmation on their person for presentation.

We refer to your SAP order no.: 81

We appoint the following person as contact:

Company stamp

Date

Name in block letters/Signature

Important: Please fax back to the buyer named in the order.